Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

längst sind wir nicht mehr auf Kerzen als Lichtspender angewiesen, und trotzdem begleitet uns Kerzenlicht ein Leben lang. Es unterstreicht freudige und traurige, besinnliche, feierliche oder religiöse Anlässe. In der dunklen Jahreszeit schätzen wir das Licht, die Wärme und den Duft von Kerzen ganz besonders.

Die „Jahresendausgabe"
Mit den Hauptbeiträgen in dieser Ausgabe spannen wir wieder einen weiten Bogen – von der Entwicklung der ambulanten ergotherapeutischen Versorgung in den Neuen Bundesländern über den Einsatz der Nintendo Wii® in der Rehabilitation bis zu Kreativem Schreiben in der Psychiatrie, der beruflichen Wiedereingliederung von Menschen mit chronischen Rückenschmerzen, Fragen rund um Karriere und Lebensglück sowie den Zielen des Deutschen Verbandes der Ergotherapeuten e.V. (DVE) für 2011. Es geht in unserer Jahresendausgabe also nicht ausschließlich um die Belange Ihrer Klienten: Zumindest mit dem Interview zu „Karriere und Lebensglück" (ab S. 30) möchten wir Ihr Wohlbefinden, Ihre Gesundheit stärken. Vielleicht regt Sie zudem der Beitrag zum Kreativen Schreiben (ab S. 20) an, diese Methode für sich selbst auszuprobieren. Und nicht zuletzt dienen die vom DVE formulierten Schwerpunkte für 2011 (ab S. 33) dazu, nicht nur die Angebote für unsere Klienten weiter zu verbessern, sondern unser Berufsprofil zu stärken, unsere Position im Gesundheitswesen zu sichern und für uns alle weiterhin gute Arbeitsbedingungen auszuhandeln.

Wie war Ihr Jahr?
Sind Sie gut über die Runden gekommen? Was hat Ihnen Freude gemacht, was hat Sie belastet? War jeglicher Stress unabänderlich, unabwendbar, oder gab es darin „hausgemachte" Anteile? Haben Sie die freudigen Momente bewusst genossen, Ihre Erfolge ausreichend gewürdigt? Hätte es, mit zeitlichem Abstand betrachtet, für die eine oder andere belastende Situation auch andere als die damals gesehenen Handlungsoptionen gegeben? Wo konnten Sie sich aktiv einbringen, etwas bewirken, wo Hilfe annehmen oder erbitten?

Gute Vorsätze
Alle Jahre wieder halten wir persönliche Rückschau und nehmen uns für das neue Jahr so einiges vor, um es dann … doch nicht zu halten!? Sicherlich ist Ihnen das, ebenso wie mir, schon oft passiert. Machen Sie doch einfach einen neuen Anlauf, es ist nie zu spät für die Klassiker: mit dem Rauchen aufzuhören, vernünftiger zu essen, sich mehr zu bewegen, weniger Alkohol zu trinken, berufliche oder private Stressoren zu reduzieren, öfter mal innezuhalten.

Mit den besten Wünschen für einen stimmungsvollen Jahresausklang und ein gutes neues Jahr

Ihre

Christa Berting-Hüneke
– Chefredakteurin –
c.berting@et-reha.dve.info

INHALT



© Ashlein – www.fotolia.de



© Olaf Dahncke

Berufsverband 10

Wolfgang Schränkler
Die Entwicklung der ambulanten Versorgung in den Neuen Bundesländern: eine Erfolgsgeschichte mit Konstruktionsfehlern

Methoden 13

Carl Heese
Die Nintendo Wii® als Hilfsmittel der Rehabilitation

Editorial 3

Infothek
- Informationstag zum Persönlichen Budget 6
- 1. Interdisziplinärer Ausbildungskongress für Lehrende in den Gesundheitsfachberufen 6
- IASP fördert Globales Jahr gegen akute Schmerzen 6
- Mädchen mit Autismus oder ADHS werden oft nicht ernst genommen 7
- Gedächtnis ist nicht gleich Gedächtnis 7
- Wie soziale Normen das Gesundheitsverhalten beeinflussen 8
- Kurzporträt Larissa Baum 9

Berufsverband 10
Die Entwicklung der ambulanten Versorgung in den Neuen Bundesländern: eine Erfolgsgeschichte mit Konstruktionsfehlern

Methoden 13
Die Nintendo Wii® als Hilfsmittel der Rehabilitation

Psychiatrie 20
Schreiben ist (k)eine Kunst – Kreatives Schreiben als ergotherapeutisches Medium im Arbeitsfeld Psychiatrie

Rehabilitation 26
Return to work für Schmerzpatienten

Nachgefragt 30
Karriere und Lebensglück

Berufsverband 33
Die Schwerpunkte der DVE-Arbeit 2011

Infothek
- Recht + Soziales: Gewohnheitsrecht – Wie kann eine betriebliche Übung geändert werden? 36
- „Von Anfang an. Gemeinsam" Erster Bundeskongress des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) in Berlin 39
- 1. Wittener Tagung zur Hilfsmittelversorgung 40



Frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Herausgeber, Redaktion und Verlag.

© Rob Stark – www.fotolia.de

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



© styleuneed – www.fotolia.de



© Dmitrijs Dmitrijevs – www.fotolia.de

Psychiatrie 20

Katja Andergassen
Schreiben ist (k)eine Kunst – Kreatives Schreiben als ergotherapeutisches Medium im Arbeitsfeld Psychiatrie

Rehabilitation 26

Leonie von Manteuffel
Return to work für Schmerzpatienten

- Aus der Fachpresse 41
- www: Arbeits- und berufsbezogene Orientierung in der medizinischen Rehabilitation 42
- Veranstaltungen 43

Annoncen kompakt

- Termine + Seminare 44
- Verschiedenes 49
- Stellenmarkt 49

Vorschau/Impressum **51**

Liebe Leserin, lieber Leser,
aufgrund der gestiegenen Allgemeinkosten kommen wir leider nicht umhin, die Abonnementpreise sowie den Einzelverkaufspreis ab 1. Januar 2011 geringfügig zu erhöhen (siehe Bezugspreise/Impressum). Wir bitten um Ihr Verständnis. **Schulz-Kirchner Verlag**

ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION wird regelmäßig an IBR, IBZ, CARELIT, CINAHL, EMBASE, OTDBASE und ZPID zur bibliografischen Auswertung verschickt.

12/2010 DEUTSCHER VERBAND DER ERGOTHERAPEUTEN E.V.

DVE aktuell
DAS PLUS FÜR MITGLIEDER

Die monatliche Beilage nur für DVE-Mitglieder in diesem Monat u.a. mit folgenden Themen:

- Ein letzter Blick zurück
- Neues Assessment-Info
- Meldepflichten der Praxisinhaber/innen bei Angestellten
- 62. WFOT-Bulletin
- SI-Leitungsteam/DVE
- Rechnungskürzungen
- Charta zur Betreuung Sterbender
- Preiserhöhung in Berlin
- Gestaltung von Arbeitsverträgen
- Umfrage beendet

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de